

Wegekreuz in Lamsfuß

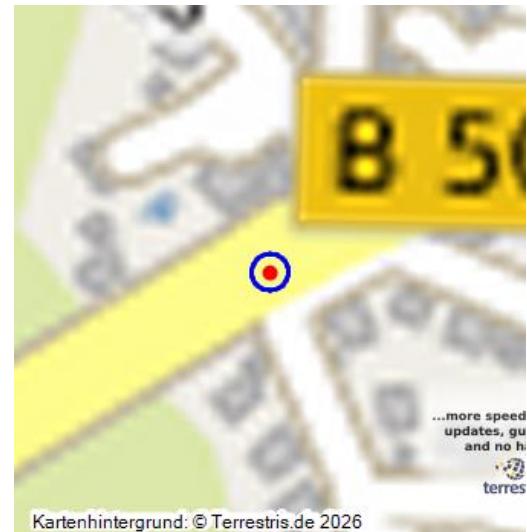
Schlagwörter: [Wegkreuz](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gemeinde(n): Wipperfürth

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Das Wegekreuz befindet sich an der B506 an der Einmündung des Weges nach Weier und Unterholl.

Es wurde aus Sandstein gefertigt und besteht aus einem Kruzifix mit Korpus und INRI-Schild, einer leeren Muschelnische im Mittelteil sowie einem Sockel mit der Inschrift ANNO 1766 DEN / 24 IVLIVS . CHRIST / IAN . SCHMIZ . VND CADARINA . SCHWAZ / GENANT . SCHMIZ / DIESE . BEYDE . ELEV / D . HABEN DIESE / CREVZ . ZV IR / GOTES AVF . G . R . (Rieger et al. 2009: 191).

Das Wegekreuz in Lamsfuß ist ein eingetragenes Baudenkmal (Denkmalliste der Gemeinde Wipperfürth, laufende Nr. 52; LVR-ADR, ObjNr. 12208).

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2014)

Literatur

Rieger, Klaus; Kausemann, Resi; Pelka, Siegfried / Heimat- und Geschichtsverein Wipperfürth e.V.
(Hrsg.) (2009): Kostbarkeiten am Wegesrand. Flurkreuze in Wipperfürth und seinen Kirchdörfern.
191, Wipperfürth.

Wegekreuz in Lamsfuß

Schlagwörter: [Wegkreuz](#)

Ort: Wipperfürth - Lamsfuß

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: LiteratURAUSWERTUNG, ArchivAUSWERTUNG

Historischer Zeitraum: Beginn 1766

Koordinate WGS84: 51° 05' 42,29 N: 7° 19' 14,22 O / 51,09508°N: 7,32062°O

Koordinate UTM: 32.382.402,89 m: 5.661.739,51 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.592.556,14 m: 5.663.054,20 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Wegekreuz in Lamsfuß“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20060922-0001> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

